



03.12.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der heutigen Ausgabe unseres Newsletters, möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten aus dem Bayerischen Landtag informieren.

Wir haben für Sie zusammengefasst:

- Bausback über die Erbschaft von Cornelius Gurlitt
- „Strategie U 28“ mit Judith Gerlach
- Thomas Goppel: 40 Jahre Mitglied im Landtag
- Innenpolitische Sprechertagung in München
- Landtag verabschiedet 10H-Regelung

Wir wünschen eine entspannte und besinnliche Adventszeit!

Ihre Vertreter im Bayerischen Landtag,

### **Kunstmuseum Bern nimmt die Erbschaft von Cornelius Gurlitt an: Justizminister Bausback sieht die gefundene Lösung als großen Erfolg**



Der sogenannte „Schwabinger Kunstfund“ hat nach seinem Bekanntwerden im letzten Jahr weltweit Aufmerksamkeit erregt. Am 24. November hat nun die private Stiftung Kunstmuseum Bern die Annahme der Erbschaft von Cornelius Gurlitt erklärt. Gleichzeitig haben in Berlin Bund, Freistaat Bayern und das Kunstmuseum Bern eine Vereinbarung zum weiteren Umgang mit dem Nachlass Cornelius Gurlitts unterzeichnet.

Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback, der Bayern beim Abschluss der Vereinbarung vertreten hat, sieht darin einen entscheidenden Schritt für die Restitution von Raubkunst an Opfer des NS-Terrors und ihre Erben: "Es ging im Zusammenhang mit dem „Schwabinger Kunstfund“ von Anfang an gerade auch darum, dass wir unserer besonderen historischen Verantwortung gerecht werden - der Verantwortung gegenüber den Opfern des nationalsozialistischen Terrors und vor unserer Geschichte! Deshalb habe ich sofort, nachdem ich von dem Fund erfahren habe, zusammen mit dem Bund dafür gesorgt, dass die Erforschung der Herkunft der Bilder von Bund und Freistaat mit einer Taskforce auf eine breite Basis gestellt wird.

Dass mit Cornelius Gurlitt gesprochen und eine Vereinbarung getroffen wird, die sicherstellt: Die Provenienzforschung geht in jedem Fall weiter! Und ich habe mich dafür eingesetzt, dass die rechtspolitischen Konsequenzen gezogen werden", so Bausback unter Verweis auf seinen Entwurf eines Kulturgut-Rückgewähr-Gesetzes. Damit soll bösgläubigen Besitzern von Raubkunst abgeschnitten werden, sich gegenüber den wahren Eigentümern auf die Verjährung berechtigter Herausgabeansprüche zu berufen.

[Lesen Sie hier weiter](#)

**Judith Gerlach über die jugendpolitische Strategie „U28 – Die Zukunft lacht“**



Der BDKJ Diözesanverband Würzburg hat im Rahmen der Strategie „U28 – Die Zukunft lacht“ 14 Politikerinnen und Politiker in Unterfranken aufgerufen, ihre Entscheidungen in einem Zeitraum von sechs Wochen hinsichtlich ihrer jugendpolitischen Auswirkungen zu reflektieren. Dahinter steht die Forderung des BDKJ, dass Politikerinnen und Politiker aller Ressorts sich bewusst darüber Gedanken machen, welche Auswirkungen ihre Entscheidungen aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen haben.

Dazu Judith Gerlach: "Als jüngste Landtagsabgeordnete in Bayern habe ich sowieso die U28-Brille auf und habe mich deshalb dafür entschieden, die Brille anderen Politikern aufzusetzen, um Jugendthemen ins Blickfeld meiner Kolleginnen und Kollegen zu rücken. Ich wusste, dass es nicht einfach sein würde, Ministerpräsident Horst Seehofer die Brille aufsetzen. Umso erfreuter war ich, als er das Bild mit mir machte, nachdem ich ihm die Aktion des BDKJ erklärte. Der Ministerpräsident begrüßt, dass die Jugendarbeit in Bayern mehr Geld erhalten soll. Die CSU-Fraktion möchte den Ansatz für Jugendarbeit im künftigen Haushalt um zusätzliche zwei Millionen Euro im Jahr 2015 erhöhen.

Demographischen Wandel, Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Umgang mit Neuen Medien und zunehmende Drogenkriminalität sind nur ein paar Stichworte, warum der Jugendarbeit eine steigende Bedeutung für die gesamte Gesellschaft zukommt. Jugendarbeit trägt in erheblichem Maße präventiv dazu bei, persönlichen und gesellschaftlichen Fehlentwicklungen entgegenzuwirken. Die sinkende Wahlbeteiligung insbesondere bei der jüngeren Generation hat eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig Jugendarbeit und ehrenamtliches Engagements vor Ort ist. Eine aktive, politisch interessierte und verantwortungsbewusste jüngere Generation kann dazu beitragen, der Politik- und Wahlverdrossenheit nachdrücklich entgegenzuwirken. Die Politik ist aber immer wieder gefordert, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu gewährleisten."

Mehr Informationen über die Arbeit von MdL Judith Gerlach finden Sie auf der [Homepage von Judith Gerlach, MdL](#)

#### 40 Jahre Mitglied im Landtag - „Die Damen sind selbstbewusster geworden!“



Seit 40 Jahren ist Dr. Thomas Goppel Mitglied des Landtags. Mit damals 27 Jahren wurde der gebürtige Aschaffener erstmals in den Landtag gewählt.

Was hat sich seitdem verändert und an welche Zeiten erinnert Dr. Goppel sich besonders gerne zurück? Wir haben den CSU-Politiker anlässlich seines Dienstjubiläums zum Interview getroffen.

[Interview mit Dr. Thomas Goppel](#)

Bild: CSU-Fraktion

#### Innenpolitische Sprechertagung in München



„Es muss möglich sein, Mitgliedern von Kampfverbänden terroristischer Vereinigungen mit einer zusätzlich ausländischen Staatsangehörigkeit die deutsche Staatsbürgerschaft zu entziehen“, fordert Dr. Florian Herrmann, innenpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. Gemeinsam mit Jens Kolze, Vorsitzender der Konferenz der Innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern, hat der CSU-Politiker die Ergebnisse der Sprechertagung in München vorgestellt.

Neben dem Kampf gegen Terror-Tourismus und islamistische Extremisten stand dabei auch die Flüchtlingspolitik im Fokus. Dr. Herrmann: „Wir fordern den Bund auf, die Bearbeitungsdauer von Asylanträgen durch die Einstellung von mehr Personal beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu verkürzen. Damit wäre uns schon viel geholfen.“ Auch der Schutz von Polizeibeamten ist Teil der achtseitigen Münchner Erklärung, die die Unions-Politiker auf der Tagung beschlossen haben. Herrmann dazu: „Attacken und Übergriffe auf Polizeibeamte haben in den letzten Jahren zugenommen. Eine individuelle Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte gefährdet die Sicherheit unserer Beamtinnen und Beamten, daher lehnen wir sie ab.“

## Landtag verabschiedet 10H-Regelung



Der Bayerische Landtag hat das Gesetz der Staatsregierung zur 10H-Regelung bei Windkraftanlagen verabschiedet. Das Gesetz schreibt größere Abstände zwischen Windrädern und Wohngebäuden vor: Der Abstand eines Windrades zur nächsten Wohnbebauung muss künftig das Zehnfache der Höhe betragen.

Die 10H-Regelung soll künftig dafür sorgen, dass Windkraftanlagen mit einem geringeren Abstand als 10H nicht gegen den Willen der Bevölkerung in der Nähe der Wohnbebauung errichtet werden.

[Hier weiterlesen](#)

Bild: Simone Schuldis - Fotolia

---